

HVG-Forum

Protokoll der zweiten Sitzung am 1.04.2014
19:00-20:30 Uhr

Anwesende:

Lehrerinnen: Frau Tapp

Frau Dreier

Eltern: Herr Feiert

Frau Kalous

SchülerInnen: Manuel Deutschmann

Dominic Behde

Frau Redeker

Kevin Haustein

Herr Rücker

Beim ersten Treffen im Schuljahr 2013/14 wurden die Themen Suchtprävention in der Jahrgangsstufe 9/10 sowie Inhalte und Möglichkeiten der Schulhomepage diskutiert.

Als sachkundige Kollegin nahm Frau Dreier an der Sitzung teil, um Fragen und Anregungen rund um die HP zu beantworten, bzw. aufnehmen zu können.

1. Suchtpräventionskonzept

Frau Spitzer konnte einer Einladung zum Forum leider nicht folgen, da sie zeitlich bereits maximal ausgelastet ist. Sie äußerte auch, dass sie keine weiteren Projekte leiten oder betreuen könne.

Die Idee, in der Jgst. 9 oder 10 die Extertalklinik (regelmäßig) zu besuchen, wird als nicht durchführbar bewertet. Frau Tapp wird auf der Suche nach Alternativen noch einmal das Gespräch mit Frau Spitzer suchen.

2. Kommunikation Eltern-Schule

Frau Dreier stellt die Inhaltsbereiche der Homepage kurz vor und zeigt den neuen „Eltern-Bereich“, unter dem unter dem Punkt „Aktuelle Anschreiben“ aktuelle Briefe an die Eltern abgelegt werden können und abrufbar sein sollen.

Die Nutzung der Homepage, insbesondere von Seiten der Eltern, wird problematisiert; viele Eltern besuchten die HP nur sehr selten und auch nicht wiederholt. Im Folgenden wird diskutiert, inwiefern man die Potenziale der Homepage stärker nutzen könne. Es wird übereinstimmend festgestellt, dass sowohl Aufbau, als auch Inhalte „sehr gut“ seien, es hake lediglich an der Nutzung.

Es wird die Idee formuliert, dass genaue Informationen zu bestimmten schulischen Themen nur noch auf der HP zu finden sind – ausgeschlossen hiervon wären selbstverständlich Zettel, bei denen die Unterschrift der Eltern erforderlich ist. So könne man deutlich Papier- und Kopierkosten einsparen und gleichzeitig das hohe Potenzial der Homepage als Instrument zur Kommunikation und Informationsweitergabe verdeutlichen.

Frau Dreier wird mit der Schulleitung und betreffenden KollegInnen Gespräche führen, inwieweit ein solches Vorgehen, evtl. als „Projektphase“ vorstellbar ist.

3. Beteiligung und Engagement

Im Forum wird überlegt, wie man mehr Eltern zu einer Teilnahme am Forum (und anderen schulbezogenen Veranstaltungen) bewegen kann. Die Homepage kann in diesem Zusammenhang ein wichtiges Instrument werden. Zunächst bemühen sich Herr Rücker und Frau Tapp um das Sammeln möglichst aller E-Mail-Adressen der derzeitigen ElternvertreterInnen, um so die übrigen Eltern ebenfalls erreichen zu können.

4. Weiteres Vorgehen

Das nächste Forum soll zwischen Oster- und Sommerferien stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen dann noch einmal das Suchtpräventionskonzept und die Homepage.